

BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Bereich: Hörgeschädigte Menschen

Hinweis:
Bayern2radio

Pastoralreferent Michael Geisberger
Kappelberg 1
86150 Augsburg
Telefon: 08 21 - 31 52 251
Telefax: 08 21 - 31 52 256
E-Mail: hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de

Augsburg, den 3. Dezember 2007

NAHAUFNAHME

Leben in der Zettelwelt. Wie Taubheit den Alltag verändert

Mittwoch, 5.12., 22.30 Uhr, und Donnerstag, 6.12., 18.30 Uhr / Bayern 2 Radio

<http://www.br-online.de/bayern-heute/sendungen/nahaufnahme/>

Die 73jährige Margot G. ist kontaktfreudig, reist gerne und führt selbständig ihren Haushalt. Ihre Behinderung ist unsichtbar, aber nachhaltig. Seit drei Jahren ist Margot G. ertaubt und kann seitdem am sozialen Leben nur noch sehr eingeschränkt teilnehmen. Wenn man mit ihr sprechen will, muss man Zettel schreiben, denn die spät Ertaubte kann nur schlecht von den Lippen ablesen und beherrscht die Gebärdensprache nicht. Wie findet man sich zurecht, wenn Taubheit den Alltag völlig verändert und die technischen Geräte nur begrenzte Hilfe bieten? Margot G. erzählt im Interview mit Claudia Fuchs, wie sie es lernte, sich neu zu orientieren.

Sendung "Nahaufnahme" zum Nachhören

- Ab sofort steht jede Nahaufnahme täglich als kostenloser Podcast zur Verfügung, abrufbar unter bayern2.de.

Sendung "Nahaufnahme" zum Nachlesen

- Der Hörserservice ist Montag bis Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **01801 / 10 20 33** erreichbar. Der Anruf kostet 4 Cent pro Minute.
- Schicken Sie ein Fax an die **089 / 5900 3862**.
- Schreiben Sie eine E-Mail an service@bayern2.de
- Senden Sie eine Postkarte an
Bayerischer Rundfunk, Bayern 2-Hörserservice, 80300 München.